

## Die Welt ist ein Ei

Liebe Chlytaler

Am 25. März waren die Kinder vom Familiechreis Chliital im Pfarrhaus Matt schon eifrig beschäftigt, Eier zu färben. An Ostern gibt es bei uns halt, wie jedes Jahr, wunderschöne Eier. Nach einem prächtigen Osternachtfeuer in Engi hatten wir am frühen Ostermorgen in Matt zu unserer Überraschung drei riesengrosse Eier auf unserem reich gedeckten «Zmorgetisch», symbolisch aufgebrochen, mit einem brennenden «Cherzli» drin – ein handgemachtes Kunstwerk aus Gips von unserer Katechetin Edith Schuler.



Nach dem Ostergottesdienst in Elm, zu dem ich zwei dieser Eier mitgenommen hatte, gab es eine richtige Diskussionsrunde darüber: Wie hat sie das gemacht? Die Gipseier erschienen so geschliffen und echt; mit der Hand kann man nicht so feine und gleichmässige Oberflächen hervorbringen... und die Form? Erstaunlich! Da die Künstlerin nicht mehr zugegen war, konnten wir nur darüber rätseln und staunen.

Obwohl die Bibel das Ei nicht als Symbol für das leere Grab des auferstandenen Christus verwendet, ist die Verbindung doch unübersehbar. Und wie so oft ist es die Natur, die den Glauben unterstützt.

Sagen wir es mal so: **Das Universum ist ein Ei, und die Schale ist die Zeit.** Sie, die Zeitschale, grenzt uns ein in die dreidimensionale Welt. Jesus Christus, Gott-Mensch, lebte, starb und stand wieder auf zu einem neuen Leben. Nachdem er aus dem Grab herauskam – aus der zerbrochenen Eierschale – war er bis zur Auffahrt wieder bei seinen Freunden. Aber etwas war anders: Er war nicht mehr an irdische Hindernisse und Naturgesetze gebunden. So gehen alle biblischen Berichte der Augenzeugen in die gleiche Richtung: Man erkannte ihn nicht mehr sofort, er verschwand urplötzlich und erschien im Raum trotz verschlossener Tür; Distanzen schienen für ihn überhaupt nicht mehr zu existieren... Er hatte sich aber nicht zu einem Lüftchen reduziert, so wie wir uns (und damals die Jünger) ein Gespenst vorstellen, sondern das Gegenteil: Er war mehr als vorher. Als hätte das Aufbrechen «der Eierschale» ihm eine neue Dimension eröffnet.

Weiterhelfen kann uns Edwin Abbott Abbott (und andere Denker) mit seiner Novelle «Flatland» aus dem 19. Jahrhundert, in der er sich Wesen auf Punkten, Linien und Flächen veranschaulicht. Wenn wir uns eine zweidimensionale Fläche vorstellen, auf der zweidimensionale Wesen leben, dann gäbe es für diese keine dritte Dimension – das heisst keinen Körper, kein Volumen. Sie hätten demnach auch keine Dicke bzw. Festigkeit. Sie, die «Flachländer», wären für uns wie ein Hauch, obwohl sie das Gegenteil behaupten würden. Wir könnten durch sie hindurchlaufen wie durch eine Diaprojektion; das «Gespenst» wären nicht wir, sondern sie. Wir könnten mitten unter ihnen leben, ohne dass sie uns sehen würden... so ähnlich wie **«Das Reich Gottes ist mitten unter euch»** und **«Ich bin bei euch bis an der Welt Ende»**.

Da wir die Erklärungen eins zu eins mit Sicherheit nicht verstehen würden, können wir nur darüber rätseln und staunen.

**Die Welt ist ein Ei...** und wenn einmal die Schale gebrochen ist, werden wir die Dinge anders sehen, so wie Jesus Christus, so wie unsere Lieben, die uns dorthin vorausgegangen sind. Wir beweinen sie, und doch dürfen wir uns auf ein Wiedersehen freuen in einer höheren Dimension. Jesus Christus ging uns, gerade in dieser Zeit, eben dorthin voraus.

Herzlichst  
euer Beat Wüthrich

- **Samstag, 2. Mai**  
18.00 Uhr, Kantonaler ökumenischer Landsgemeindegottesdienst in der Stadtkirche Glarus.
- **Sonntag, 3. Mai**  
Keine Gottesdienste im Kanton – Landsgemeinde Sonntag
- **Sonntag, 10. Mai**  
10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst zum Muttertag in der Kirche Elm mit der **Harmoniemusik Elm** und Pfr. Beat E. Wüthrich. Anschliessend Musikständchen vor dem Pfarrhaus.  
Wir taufen Dario Müller aus Glarus und Kari Stüssi aus Elm.
- **Donnerstag, 14. Mai**  
11.00 Uhr, Regionaler, ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst mit Mit Pfrn. Manja Pietzcker und Religionspädagogin Marco Bechtiger auf dem Schulhausplatz in Hätzlingen. Musikalische Unterhaltung durch das **«Echo vom Gwänd»**. Anschliessend Würste vom Grill und Kuchenbuffet. Bei Regen findet der ganze Anlass in der Kirche und im Pfarrhaus Betschwanden statt.
- **Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Engi mit Pfr. Christoph Suter und an der Orgel Pia Suter.
- **Pfingstsonntag, 24. Mai**  
9.00 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl zu Pfingsten** in der Kirche Matt mit Pfr. Beat E. Wüthrich, Musik von Niklaus Meyer an der Orgel und Peter Ferndrager an der Geige.
- **Sonntag, 31. Mai**  
10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Elm mit Pfr. Christoph Suter und an der Orgel Frau Pia Suter.  
Wir taufen Ylvi Imhof aus Elm.
- **Sonntag, 7. Juni**  
9.00 Uhr, kurze Andacht in der Kirche Matt mit Pfr. Beat E. Wüthrich, Orgel: Malise Stäheli.  
Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung Matt-Engi** um ca. 9.30 Uhr statt.  
  
19.00 Uhr, kurze Andacht in der Kirche Elm mit Pfr. Beat E. Wüthrich, Orgel: Anita Frischknecht.  
Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung Elm** um ca. 19.30 Uhr statt.
- **Sonntag, 14. Juni**  
10.00 Uhr, **Familiengottesdienst und Auftakt zum neuen Konfirmanden- und Jugendgottesdienst-jahr** in der Kirche Elm mit den Religionsschülerinnen und -schülern von Edith Schuler sowie Pfarrer Beat E. Wüthrich. Alle Jugendlichen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
- **Sonntag, 21. Juni**  
ab 11.00 Uhr, **Gottesdienst im Landesplattenberg Engi** mit Pfr. Beat E. Wüthrich und der **Musikgesellschaft Harmonie Engi**. Die Kollekte ist für den Flüchtlingssonntag bestimmt.  
Kostenpflichtiger Shuttlebus ab 10.00 Uhr. Eintritt frei. Festwirtschaft vor dem Plattenhüttli.
- **Sonntag, 28. Juni**  
Beginn Sommerkirche: 10.00 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche Linthtal mit Pfr. Beat E. Wüthrich. Musik an der Orgel von Hermann Huber. Anschliessend Kirchenkaffee.

## Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Sernftal

- **Dienstag, 12. Mai und 26. Mai**  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Beat E. Wüthrich.
- **Dienstag, 9. Juni und 23. Juni**  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Beat E. Wüthrich.

## Jugendgottesdienste

- **Samstag, 2. Mai**  
Eigenständige Teilnahme am Landsgemeindegottesdienst um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Glarus.
- **Samstag, 9. Mai**  
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Kirche Elm mit Pfr. Beat E. Wüthrich.
- **Samstag, 23. Mai**  
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Kirche Elm mit Pfr. Beat E. Wüthrich.
- **Samstag, 6. Juni**  
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Kirche Elm mit Pfr. Beat E. Wüthrich.
- **Samstag, 20. Juni**  
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Kirche Elm mit Pfr. Beat E. Wüthrich.

## 🔗 Aktuelle Gottesdienst-Termine online – Änderungen jederzeit möglich!

Unsere Agenda ist stets aktuell unter [www.chlytal.ch](http://www.chlytal.ch) einsehbar. Änderungen gegenüber dem gedruckten Gemeindebrief sind dort verbindlich, insbesondere bei Jugendgottesdiensten sollte die Online-Version regelmässig geprüft werden.

## Senioren Chlytal

- **Dienstag, 19. Mai**  
**Senioren-Ausflug in die Innerschweiz. Schifffahrt auf dem Zugersee.**  
Separate Einladung und Aushänge folgen. Anmelden bis 10. Mai 2026.

### Anmeldung

Senioren Matt und Engi bei Marianne Elmer-Jenny, Tel. 055 642 10 79 / 079 456 58 11

Senioren Elm bei Maria Zentner, Gämsli, Tel. 079 858 99 80

## Ihre Ansprechpersonen

|                                                      |                                                                                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfarrer                                              | Beat E. Wüthrich, Tel. 055 642 11 26                                                           |
| Sigristin Elm                                        | Elisabeth Rhyner, Tel. 055 642 18 75                                                           |
| Sigristin Matt                                       | Jayne Wüthrich, Tel. 055 642 11 26                                                             |
| Kirchenrat Elm                                       | Andreas Elmer, Tel. 079 624 82 39                                                              |
| Kirchenrat Matt-Engi                                 | Martha Näf, Tel. 055 642 25 52                                                                 |
| Sekretariat im<br>Pfarrhaus Elm<br>beider Pfarrämter | Elisabeth Steiner<br>Bürozeiten: Mittwochvormittag von 09.00 – 11.00 Uhr<br>Tel. 055 505 63 23 |

# *Unsere diesjährigen Konfirmanden*



*Hinten von links: Fabio Stauffacher, Linus Elmer, Joah Weber, Enrico Tschudi, Max Blesi  
Vorne links: Elija Weber, Manuel Schuler, David Schuler, Dario Hämmerli, Pfarrer Beat Wüthrich*

## *Segenswunsch zur Konfirmation*

*Gottes Segen begleite euch auf euren Wegen  
heute und an jedem neuen Tag.*

*Möge er euch Kraft schenken, wenn ihr unsicher seid,  
Hoffnung, wenn euch Zweifel begegnen,  
und Freude, die euch durchs Leben trägt.*

*Möget ihr euren eigenen Weg finden,  
mit offenem Herzen und wachem Blick für das Gute.  
Gott stelle euch Menschen an die Seite,  
die euch ermutigen, euch verstehen  
und euch Halt geben.*

*Geht euren Weg im Vertrauen,  
denn ihr seid getragen und behütet.*